

von natur aus  
klimafreundlich **iwb**



# FERNWÄRME FÜR IHR ZUHAUSE



Fernwärme – sicher und zukunftsfähig.  
Jetzt umsteigen: **[iwb.ch/fernwaerme](https://www.iwb.ch/fernwaerme)**

## FERNWÄRME FÜR BASEL – UND IHRE LIEGENSCHAFT

Die Stimmbevölkerung hat sich im November 2022 dafür ausgesprochen, die Treibhausgasemissionen im Kanton Basel-Stadt bis zum Jahr 2037 auf «Netto-Null» zu senken. Der Ausbau des Fernwärmenetzes ist ein konkreter Schritt, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit Fernwärme haben Sie einen modernen Heizungsersatz, der sämtlichen gesetzlichen Anforderungen des Kantons Basel-Stadt entspricht. Steigen Sie jetzt um und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

### ZAHLEN UND FAKTEN

zum Fernwärmeaus- und umbau

**81** PROZENT

des Wärmebedarfs der Stadt Basel werden zukünftig durch Fernwärme abgedeckt.

**60** KM

zusätzliche Leitungen bringt IWB in den Boden.

**100** PROZENT

der Fernwärme werden ab 2035 aus Abwärme und erneuerbaren Energieträgern produziert.



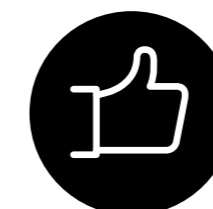
#### BEQUEM UND SORGENFREI

Die Energieversorgung mit Fernwärme ist einfach und unkompliziert. IWB produziert die Wärme in zentralen Anlagen. Dadurch benötigen Sie keinen eigenen Heizkessel. Die Lagerung von Brennstoffen sowie die Wartungskosten für eine Heizanlage entfallen.



#### ÖKOLOGISCH UND REGIONAL

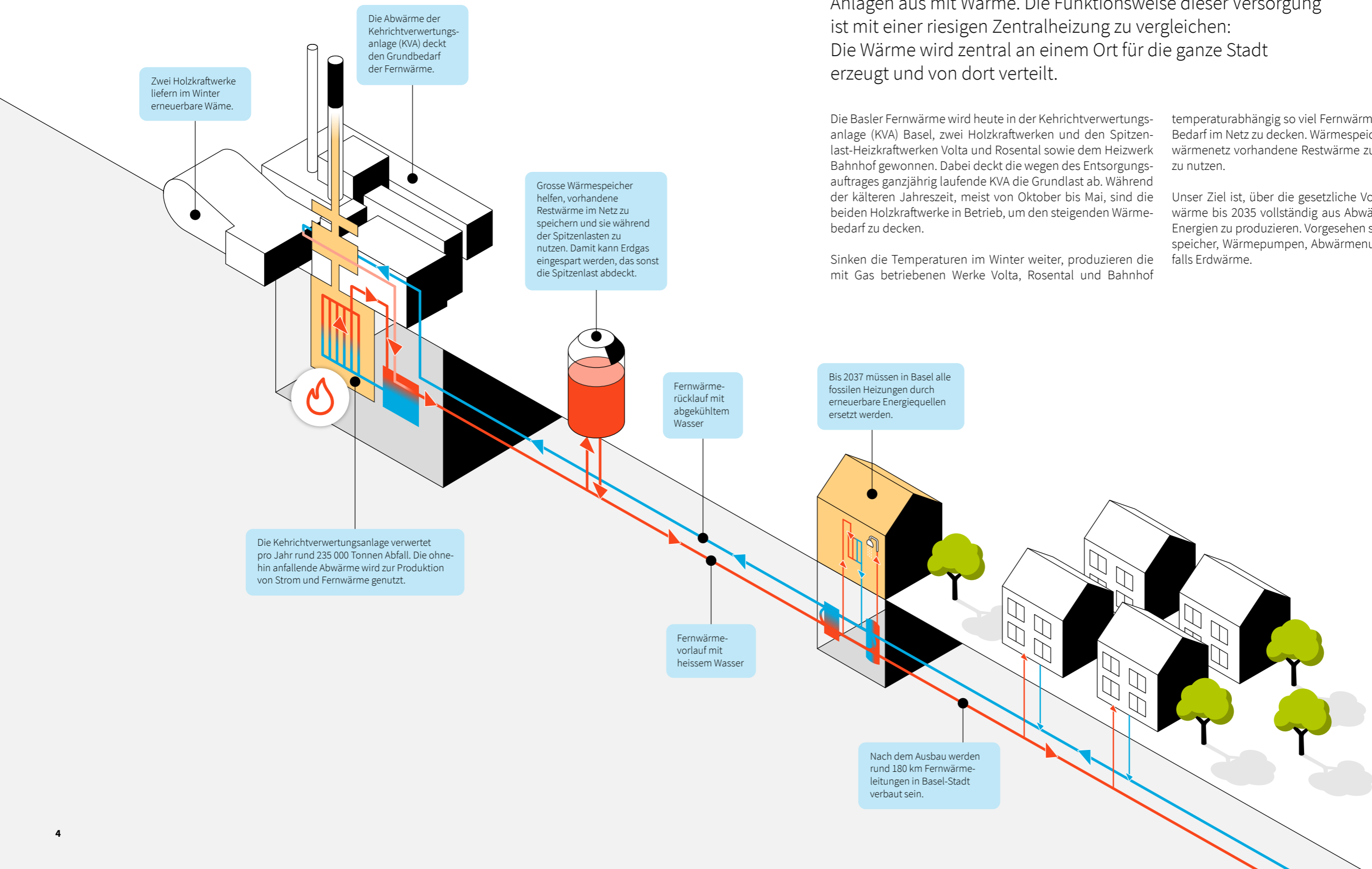
Die Basler Fernwärme wird bereits heute hauptsächlich aus Abwärme und erneuerbaren Energieträgern produziert. Parallel zum Netzausbau stellt IWB die Fernwärmeproduktion auf 100 % Abwärme und erneuerbare Energien um – zum Beispiel auf Holz und Abwärme aus dem Rhein.



#### SICHER UND ZUKUNFTSFÄHIG

Mit dem Fernwärmeanschluss erhalten Sie eine zuverlässige und langfristige Wärmeversorgung für Ihre Liegenschaft.

# WAS IST FERNWÄRME UND WIE FUNKTIONIERT DAS FERNWÄRMENETZ?



Fernwärme versorgt Haushalte und Betriebe von zentralen Anlagen aus mit Wärme. Die Funktionsweise dieser Versorgung ist mit einer riesigen Zentralheizung zu vergleichen: Die Wärme wird zentral an einem Ort für die ganze Stadt erzeugt und von dort verteilt.

Die Basler Fernwärme wird heute in der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel, zwei Holzkraftwerken und den Spitzenlast-Heizkraftwerken Volta und Rosental sowie dem Heizwerk Bahnhof gewonnen. Dabei deckt die wegen des Entsorgungsauftrages ganzjährig laufende KVA die Grundlast ab. Während der kälteren Jahreszeit, meist von Oktober bis Mai, sind die beiden Holzkraftwerke in Betrieb, um den steigenden Wärmebedarf zu decken.

Sinken die Temperaturen im Winter weiter, produzieren die mit Gas betriebenen Werke Volta, Rosental und Bahnhof

temperaturabhängig so viel Fernwärme, wie nötig ist, um den Bedarf im Netz zu decken. Wärmespeicher helfen, die im Fernwärmesetz vorhandene Restwärme zu speichern und wieder zu nutzen.

Unser Ziel ist, über die gesetzliche Vorgabe hinaus die Fernwärme bis 2035 vollständig aus Abwärme und erneuerbaren Energien zu produzieren. Vorgesehen sind zusätzliche Wärmespeicher, Wärmepumpen, Abwärmenutzung und gegebenenfalls Erdwärme.

# WIE KOMMT FERNWÄRME ZU IHNEN UND WAS BRAUCHT ES BEI IHNEN ZU HAUSE?

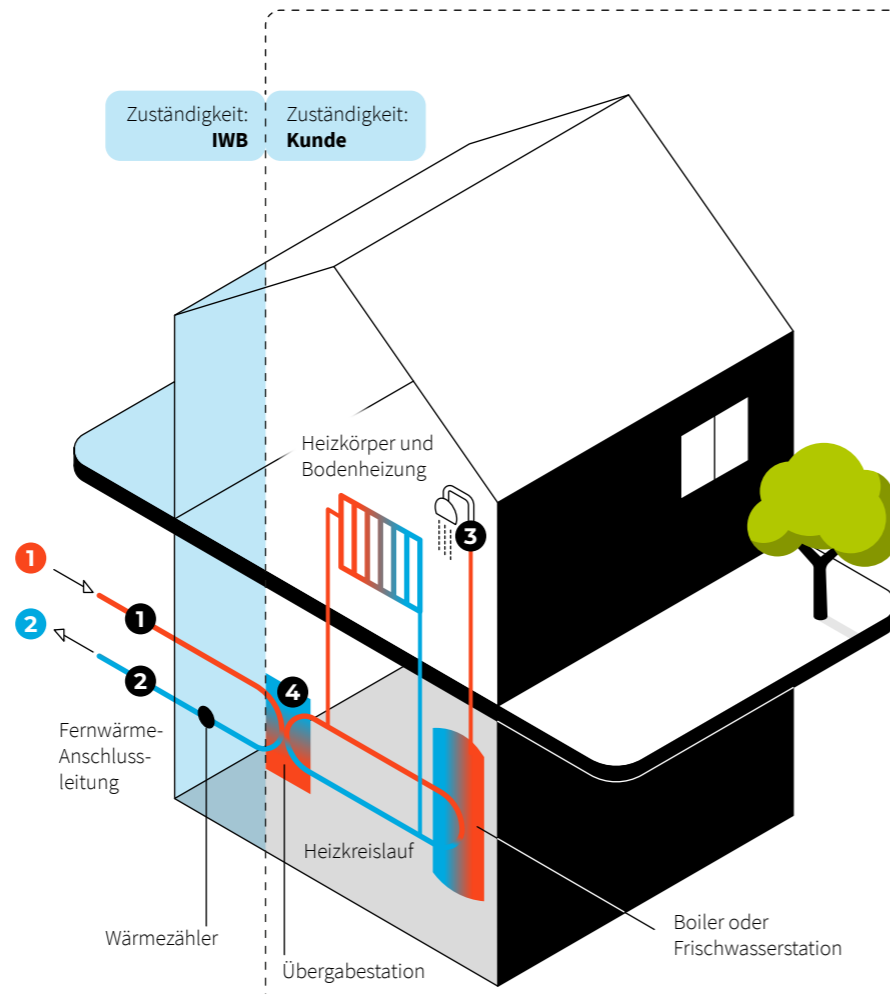
Der Fernwärmeanschluss Ihrer Liegenschaft wird gemeinsam mit einem Hausanschlussstechniker von IWB geplant. Bei einer Begehung vor Ort legen wir im Keller einen geeigneten Eintrittspunkt für die Fernwärmeleitungen fest.

In Ihrem Keller braucht es eine Übergabestation. Sie bildet den Übergang vom Fernwärmekreislauf im IWB-Netz zum Warmwasserkreislauf im Haus.

Die Übergabestation überträgt die Wärme aus der Fernwärmeleitung in die Heizungsrohre.

- 1** Auf der einen Seite des Wärmetauschers fließt das heiße Wasser der Fernwärmeleitung, auf der anderen das Wasser aus den Heizungsrohren des Hauses.
- 2** Der Vorlauf der Fernwärmeleitung gibt Wärmeenergie ab und fließt abgekühlt als Rücklauf zurück.
- 3** Das Wasser in den Heizungsrohren nimmt die Wärme ab und stellt die ideale Temperatur ein, um das Haus zu beheizen und Warmwasser für Duschen, Baden und Abwaschen bereitzustellen.
- 4** Dieser Kreislauf wiederholt sich automatisch anhand des Wärmebedarfs der Liegenschaft.

**1** Vorlauf **2** Rücklauf



Grafik: So funktioniert die Wärmeübergabe und Warmwasseraufbereitung mit Fernwärme

# WIE VIEL PLATZ BRAUCHT EINE ÜBERGABESTATION?

Die kompakte Übergabestation benötigt in einem Einfamilienhaus ca. 4–5 m<sup>2</sup> Platz, in einem Mehrfamilienhaus ca. 10–15 m<sup>2</sup> (beide Angaben inkl. Warmwasseraufbereitung).

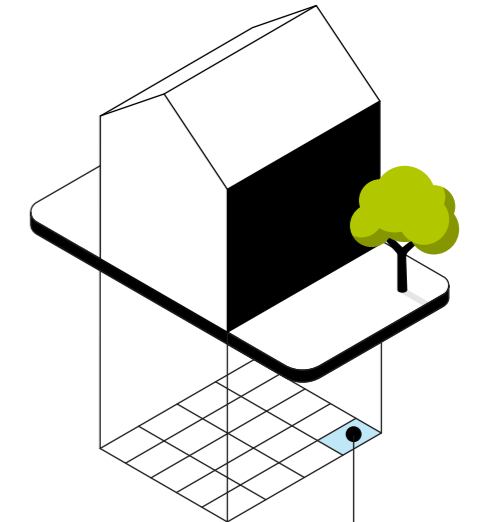
Die Lebensdauer einer Fernwärme-Übergabestation beträgt rund 30 Jahre – Fernwärme ist im Vergleich mit anderen Heizungssystemen langlebig.

## WER INSTALLIERT DIE HAUS-INTERNE ÜBERGABESTATION?

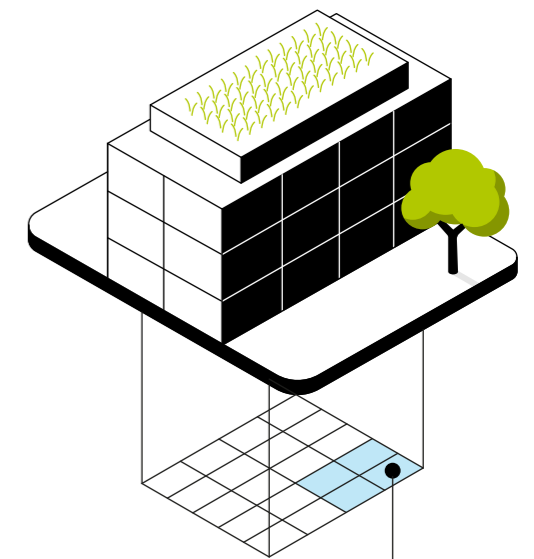
Die Übergabestation ist im Kundenbesitz und stellt die Schnittstelle zu IWB dar. Mit der Planung und Ausführung bis zum Einbau der Übergabestation beauftragen Sie Ihren ausgewählten Installateur.

Haben Sie kein Installateur Ihres Vertrauens, können Sie auch über IWB eine Gesamtofferte für die Übergabestation anfordern.

Mehr Informationen zu kompatiblen Übergabestationen und Anbietern finden Sie auf dieser Seite: [iwb.ch/uebergabestation](http://iwb.ch/uebergabestation)



Einfamilienhaus: ca. 4–5 m<sup>2</sup> Platzbedarf



Mehrfamilienhaus: ca. 10–15 m<sup>2</sup> Platzbedarf

# IN WENIGEN SCHRITTEN ZUM WÄRMEANSCHLUSS



## KONTAKTAUFNAHME

Ihre Strasse wird mit Fernwärme erschlossen. 2–3 Jahre vor dem Ausbau schreiben wir Sie direkt an und die konkrete Planung Ihres Fernwärme-Hausanschlusses kann beginnen. Als nächster Schritt kann ein Besichtigungstermin angefordert werden.

Auf der interaktiven Karte zum Fernwärmeausbau in Basel erfahren Sie jederzeit mehr über die aktuellen Ausbaupläne für Ihre Strasse.



Fernwärme für Ihre Liegenschaft:  
[iwb.ch/waermeloesungen](http://iwb.ch/waermeloesungen)



## HAUSANSCHLUSS PLANEN

Mit dem IWB-Hausanschlusstechniker können Sie einen Besichtigungstermin vereinbaren. Vor Ort werden der Eintrittspunkt und die Leitungsführung des Hausanschlusses geplant.

Am Besichtigungstermin prüfen wir den Einzelanschluss, oder ob wir den Anschluss über eine Nachbarliegenschaft realisieren können.



## VERTRAGSABSCHLUSS

Wir senden Ihnen den individuellen Netzanschlussvertrag. Damit bestellen Sie unkompliziert Ihren Fernwärmeanschluss.

Anschliessend besprechen Sie mit einem Installateur den Einbau der Übergabestation. Das ermöglicht einen reibungslosen Ablauf.

Beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt können Sie Förderbeiträge beantragen.



Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt:  
[aue.bs.ch/energie/foerderbeitraege](http://aue.bs.ch/energie/foerderbeitraege)



## BAU UND INSTALLATION

Der Bau der Fernwärmeleitungen und Hausanschlüsse in Ihrer Strasse geht los. Im Vorfeld informieren wir Sie über den geplanten Baustart.

Ihre bestehende Heizung kann ausgebaut werden und die neue Übergabestation wird von Ihrem ausgewählten Installateur installiert.



## WÄRMELIEFERUNG

Nach Bau der Leitungen und der Übergabestation versorgen wir Ihre Liegenschaft mit ökologischer Fernwärme.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Fernwärmeprodukten: IWB Fernwärme Mix (Standardtarif) und IWB Fernwärme Klima.



Tarife für Fernwärme:  
[iwb.ch/waermetarife](http://iwb.ch/waermetarife)

Rund 3–4 Jahre nach Baubeginn für die Fernwärme in der Strasse werden die Gasleitungen und -anschlüsse stillgelegt.



## FRAGEN UND ANTWORTEN

**FÜR WELCHE LIEGENSCHAFTEN IST FERNWÄRME EMPFEHLENSWERT?**



Fernwärme eignet sich sowohl für Neu- wie für Altbauten. Besonders im städtischen Gebiet mit engen Platzverhältnissen und Reihenstrukturen überzeugt die Fernwärme mit ihrer platzsparenden Infrastruktur.

**FUNKTIONIERT DIE FERNWÄRME BEI RADIATOREN UND FUSSBODENHEIZUNG?**



Ja, die Fernwärme eignet sich für beide Heizsysteme.

**WANN WIRD DIE FERNWÄRME KOMPLETT KLIMAFREUNDLICH?**



IWB investiert stetig in die klimafreundliche Produktion von Fernwärme, zum Beispiel durch neue Kraftwerke oder Wärmespeicher. Das Ziel: Ab 2024 soll die Fernwärme in Basel zu 80 % aus Abwärme und erneuerbaren Energien produziert werden, ab 2035 zu 100 %.

**MEINE HEIZUNG IST NOCH NEU. KANN ICH DEN FERNWÄRMEANSCHLUSS BAUEN UND ERST SPÄTER UMSTEIGEN?**



Ja, Sie können den Fernwärmeanschluss bauen und erst 5 Jahre später umstellen bzw. Wärme beziehen. Bei Gasheizungen muss allerdings der Zeitpunkt der Gasstilllegung mitberücksichtigt werden.

**WAS KANN ICH TUN, WENN ICH MEINE HEIZUNG ERSETZEN MUSS, BEVOR FERNWÄRME AN MEINER ADRESSE ERHÄLTlich IST?**



Mit einer Übergangslösung bietet IWB einen temporären Heizungsersatz an. Der entsprechende Heizkessel wird von IWB als Mietlösung zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Installationskosten für den Mietkessel kann mit einem Beitragsgesuch beim Amt für Umwelt und Energie beantragt werden.



Weitere Informationen rund um das Fernwärmenetz Basel finden Sie auf unserer Ratgeberseite.



Fernwärme für Basel:  
[iwb.ch/fernwaerme](https://www.iwb.ch/fernwaerme)



## IHR WÄRMETEAM IST FÜR SIE DA

Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
+41 61 275 58 00  
**waerme@iwb.ch**

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten.